

## **Ausschreibung für eine Masterarbeit zum Thema „Wirkungsmessung im Innovationstransfer“**

Das Verbundprojekt 4transfer ist Teil der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zusammen, um den Wissens- und Technologietransfer in Sachsen nachhaltig zu stärken. Ziel ist es, Forschungsergebnisse schneller in die Praxis zu überführen und innovative Lösungen für gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.

### **Ziele der Arbeit:**

Die Arbeit soll sowohl auf theoretischer als auch anwendungsorientierter Perspektive die Wirkungsmessung im Innovationstransfer analysieren und zentrale Erfolgsfaktoren ableiten. Die Durchführung der Arbeit erfordert auch eine anteilige Mitarbeit an der Entwicklung eines Impact Surveys für das Verbundvorhaben 4transfer.

Der anwendungsorientierte Teil umfasst dabei insbesondere die folgenden Teilarbeiten:

- Unterstützung bei der Erarbeitung der Messinstrumente (Fragebögen, Interviewleitfäden; Kriterien für Dokumentenanalyse) auf Basis eines vorgegebenen Forschungsdesigns
- Durchführung qualitativer und quantitativer Umfragen sowie Interviews; Dokumentenanalyse und Experimente mit externen und internen Partnern;
- erste Auswertung der Daten auf Basis des Forschungsdesigns.

### Relevante Literatur:

- McAdam, M., Miller, K., & McAdam, R. (2018). Understanding Quadruple Helix relationships of university technology commercialisation: A micro-level approach. *Studies in Higher Education*, 43(6), 1058–1073. <https://doi.org/10.1080/03075079.2016.1212328>
- Paniccia, P., Baiocco, S., & Scafarto, F. (2025). A co-evolutionary knowledge exchange network for the entrepreneurial valorization of academic research: Evidence from Italy.
- Schmidt, S. (2012). Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten. Ein Leitfadens zur Qualitätsentwicklung. Verlag Bertelsmann Stiftung.

Die Abschlussarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1-Niveau) werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse im Bereich Technologietransfer sind von Vorteil – mindestens jedoch wird die Bereitschaft erwartet, sich fehlende Kenntnisse eigenständig anzueignen.

Betreuer: Prof. Dr. Marcus Wiens; Silvia L. Popova, M.A.